

Nutzungsbedingungen kostenfreien Nutzung des HotSpots der abl social federation GmbH.

1. Gegenstand der Nutzung

Diese Nutzungsbedingungen regeln in Verbindung mit dem Telekommunikationsgesetz (TKG) die Inanspruchnahme des HotSpots der abl social federation GmbH, (im Folgenden „abl“ genannt), Schwabacher Straße 37, in 90762 Fürth (Amtsgericht Fürth, HRB 14268) an allen Standorten durch Kooperationspartner der abl und Kunden der Kooperationspartner. Zur Bereitstellung des WLAN Angebots schließt die abl mit dem jeweiligen Kooperationspartner einen Vertrag über die Installation, Bereitstellung und den Betrieb eines öffentlichen WLAN-Netztes (im Folgenden „WLAN-Vertrag“). Im Rahmen des WLAN-Vertrages sind neben dem Kooperationspartner auch Kunden des Kooperationspartners (nachfolgend „Nutzer“ genannt) berechtigt, das WLAN-Angebot der abl in Anspruch zu nehmen.

2. Leistungen der abl

Der Nutzer erhält durch die abl entsprechend der Regelungen des WLAN-Vertrags und den aus diesem resultierenden Zusagen des Kooperationspartners im Rahmen der technischen und betrieblichen Möglichkeiten Zugang zum Internet an den jeweiligen HotSpot Standorten zum kabellosen Surfen im Internet. Mit Hilfe der WLAN-Technologie der abl erfolgt eine kabellose Datenübertragung zwischen dem HotSpot und dem WLANfähigen Endgerät des Nutzers. Die Übertragungsgeschwindigkeit während der Nutzung ist u. a. von der Netzauslastung des Internet-Backbones, von der Übertragungsgeschwindigkeit der angewählten Server des jeweiligen Inhalteanbieters und von der Anzahl der Nutzer am jeweiligen HotSpot abhängig. Für die Nutzung von HotSpot ist ein betriebsbereites Endgerät, z. B. Laptop, Smartphone, E-Book etc. mit einer WLAN fähigen Schnittstelle nach IEEE 802.11 b oder IEEE 802.11 g Voraussetzung. Weiterhin müssen ein geeignetes Betriebssystem, WebBrowser, die aktuelle Treiber-Software der WLAN Hardware und ein entsprechendes IP-Netzwerkprotokoll installiert sein. Ein Login ist entsprechend der Vorgaben des HotSpot Portals möglich.

3. Sicherheit

Die kabellose Datenübertragung zwischen dem HotSpot und dem WLAN-fähigen Endgerät des Nutzers erfolgt unverschlüsselt. Es kann deshalb nicht ausgeschlossen werden, dass sich Dritte unbefugt Zugriff auf die mittels WLAN zu übertragenden Daten verschaffen. Für sensible Daten hat der jeweilige Nutzer eine entsprechende Sicherheitssoftware zu verwenden. Der Internetzugang via HotSpot wird aus Sicherheitsgründen spätestens nach 6 Stunden automatisch getrennt (Session TimeOut). Bei Inaktivität erfolgt bereits nach 15 Minuten aus Sicherheitsgründen eine Trennung. Inaktivität liegt dann vor, wenn keine Kommunikation zwischen PC und dem HotSpot erfolgt.

4. Pflichten und Obliegenheiten des Kunden

Dem Nutzer obliegen insbesondere die folgenden Pflichten: a) Es ist untersagt, den HotSpot von abl missbräuchlich zu nutzen, insbesondere – durch den unaufgeforderten Versand von Nachrichten oder Informationen an Dritte zu Werbezwecken (Spaming), oder – durch den unbefugten Abruf von Informationen und Daten oder zum unbefugten Eindringen in Datennetze, oder – durch die Übertragung nicht ausführbarer Routinen (z. B. Spyware, Dialer, usw.). b) Die Verbreitung von Informationen mit rechts- oder sittenwidrigen Inhalten ist untersagt. Dazu zählen vor allem Informationen, die im Sinne der §§ 130, 130a und 131 StGB der Volksverhetzung dienen, zu Straftaten anleiten oder Gewalt verherrlichen oder verharmlosen, sexuell anstößig sind, im Sinne des § 184 StGB pornografisch sind, geeignet sind, Kinder oder Jugendliche sittlich schwer zu gefährden oder in ihrem Wohl zu beeinträchtigen oder das Ansehen der abl schädigen können. Die Bestimmungen des Jugendmedienstaatsvertrages und des Jugendschutzgesetzes sind zu beachten. c) Es obliegt dem Nutzer eine spezielle Sicherheitskonfiguration seiner Software vorzunehmen, damit die Datenübertragung vor Zugriffen Dritter geschützt ist. d) Die abl und ihre Erfüllungsgehilfen sind von sämtlichen Ansprüchen Dritter freizustellen, die auf einer rechtswidrigen Verwendung von HotSpot und der hiermit verbundenen Leistungen durch den Nutzern beruhen oder mit seiner Billigung erfolgen oder die sich insbesondere aus datenschutzrechtlichen,

urheberrechtlichen oder sonstigen rechtlichen Streitigkeiten ergeben, die mit der Nutzung von HotSpot verbunden sind. Erkennt der Nutzer oder muss er erkennen, dass ein solcher Verstoß droht, besteht die Pflicht zur unverzüglichen Unterrichtung der abl.

5. Inhalteverantwortung

Der Nutzer ist für seine Inhalte, die er über HotSpot abrufen, überträgt oder die in irgendeiner ähnlichen Art und Weise über HotSpot verbreitet werden, gegenüber der abl und Dritten selbst verantwortlich. Solche Inhalte unterliegen keiner Überprüfung durch die abl.

6. Sonstige Bedingungen

6.1 Die Haftung der abl richtet sich nach den Regelungen des TKG. 6.2 Der Nutzer ist berechtigt, im Falle eines Streits mit der abl über die in § 47a TKG genannten Fälle ein Schlichtungsverfahren bei der Bundesnetzagentur einzuleiten. 6.3 Es gilt deutsches Recht.

abl, Stand: 16.12.2014